



## Mit Miesegrimm die Welt erkunden

Die Grafrather Kinderbuchautorin Martina Türschmann lädt zu Fantasiereisen auf verschlungenen Pfaden ein

Text: Sigrid Römer-Eisele

**F**ür das Schreiben kam Martina Türschmann durch ihre Kinder. Das Formulieren von Texten lag ihr zwar schon immer, doch mit den heranwachsenden Töchtern stieg der Bedarf an spannenden, vollständig durchdachten Geschichten. Denn die halfen dabei, die eine oder andere für Kinder langweilige Alltagsbeschäftigung mit einem geheimnisvollen Reiz oder einer mysteriösen Spannung attraktiver zu machen.

„Da war Phantasie gefragt“, erinnert sich die Autorin und lacht. „Ebenso, wie ein verschlungener Trampelpfad geheimnisvoller und interessanter ist als ein breiter Weg, macht ein Waldspaziergang viel mehr Spaß, wenn man sich dabei vorstellt, dass hinter jedem Baum oder Busch ein Kobold sitzen könnte“, so die Autorin.

Der Übergang zwischen der realen Welt und der Fantasiewelt kann fließend sein. Und so gelangen auch die jungen Protagonisten – die Brüder Felix und Sebastian – in Martina Türschmanns „Miesegrimms“-Büchern (der vierte Band ist gerade erschienen) über einen mysteriösen Wanderweg, den sie plötzlich in ihrem Wald entdecken, in die Geschichte.

Sie tauchen ein in eine ihnen bisher unbekannte Welt und freunden sich mit den geheimnisvollen Waldwesen an. Gemeinsam suchen sie nach einem Gespenst namens Miesegrimm, das ihren Wald vergiftet und jeden mit Missmut und Griesgrämigkeit ansteckt, der mit ihm in Berührung kommt – auch der Vater von Felix und Sebastian scheint betroffen zu sein.

### Pro Buch ein Lebenserfahrungs-Thema

Die Idee zum Fantasiewesen „Miesegrimm“ kam Martina Türschmann in der realen Welt. Dort begegnete sie einem schlechtgelaunten Menschen, der es schaffte, auch ihr die Laune zu vermiesen. „Denn schlechte Laune kann anstecken“, so die Autorin. „Mit **Miesegrimm - Du kannst auch anders** schrieb ich 2007 dann die erste Miesegrimm-Geschichte, die den Kindern vermitteln will: Lass die schlechte Laune bei dem Anderen und bewahre deinen Frohsinn.“ Nur so gelingt es, gegen diese negativen Gefühle anzugehen und sie aufzulösen – im Buch werden die Brüder und Miesegrimm zuletzt Freunde.

Auch die folgenden drei Ausgaben haben jeweils ein zentrales Thema: In **Miesegrimm in Gefahr - Die geheimnisvolle Höhle**

(2008) geht es um Angst. Martina Türschmann ermutigt ihre Leser, sich auf ihr Bauchgefühl zu verlassen, aber auch dazu, sich die Dinge genau anzusehen, denn nicht immer ist alles so, wie es scheint.

In der **Hexe vom Pompermoos** (2009) lernen Felix und Sebastian, wie spannend es sein kann, alten Menschen zuzuhören und genau zu beachten, was sie zu sagen haben. Denn die Oma der beiden hat ein Geheimnis, von dem sie bislang nichts wussten: Sie kennt eine Hexe namens Oxana. Die Figur der beschriebenen Hexe vom Pompermoos entwickelte Martina Türschmann nach einer Gruselwanderung mit ihrer Familie durch das Ampermoos.

Das gerade aktuell erschienene Buch **Miesegrimm und die Plaudertasche** (2012) beschäftigt sich mit der Problematik einer Gerüchteküche. Martina Türschmann will ihre Leser mit der Geschichte zu einem kritischen Umgang mit Gerüchten anhalten, sie bestärken, nicht viel darauf zu geben, was sie hören, sondern ihrem eigenen Gefühl zu trauen.

### Im Kontakt mit den Lesern werden die Geschichten lebendig

Martina Türschmann erzählt alle Bücher aus der Sicht des achtjährigen Felix, was ihren jungen Lesern den Einstieg in die Geschichte erleichtert. Noch schöner ist es freilich, wenn die Autorin persönlich zu den Kindern kommt und ihnen die Geschichte vorliest. Das macht sie besonders gerne. Bayernweit, aber auch schon in Hannover und dem Main-Taunus-Kreis war sie unterwegs und las Schulklassen aus ihren Miesegrimm-Büchern vor. „Das ist immer herrlich“, berichtet sie, „die Reaktionen der Kinder direkt mitzubekommen und mit ihnen über die Geschichten zu spre-



Martina Türschmann zwischen ihren Leserzuschriften – ihre jungen Leser danken ihr mit kurzen Briefen, Zeichnungen oder Gedichten für die schönen und spannenden Miesegrimm-Abenteuer, die sie privat oder in der Schule gelesen haben. Foto: Römer-Eisele

chen.“ Auch viele Lehrer konnten sich für die Miesegrimm-Reihe begeistern: So wurde bereits so mancher Klassensatz gekauft und das Buch im Unterricht komplett durchgelesen. Zur Unterstützung entwickelte die Autorin für die dritte und vierte Klassenstufe noch begleitendes Schulmaterial, mit dem die Lehrer und Schüler arbeiten können. Am schönsten ist es aber freilich für Martina Türschmann, mitzuerleben wie die eigenen Geschichten lebendig werden – quasi zu Fleisch und Blut.

## Von der Idee zum Buch zum Theaterstück

Der erste Schritt in diese Richtung war die Buchwerdung über die Eigeninitiative „Books on Demand“. Nachdem sie jahrelang keinen Verlag gefunden hatte, der bereit war, ihre Bücher zu drucken, entschied sie sich für diesen Weg. Für die Bebilderung konnte sie ihre Freundin Ruth Richter gewinnen, die dem Buch mit ganz wunderbaren, feinen Zeichnungen ein Gesicht verleiht und damit noch ein weiteres bisher unveröffentlichtes Talent dokumentiert.

Der zweite Schritt in Richtung lebendige Greifbarkeit war die Begegnung mit dem Spielleiter des Brucker Brettls, Jürgen Schulz, der den Miesegrimm als Bühnenstück für Kinder und Eltern erwo. Gesagt, getan: Martina Türschmann schrieb auch noch die Bühnenfassung, und so wurde das erste Buch 2009 und das zweite 2011 vom Brucker Brettl in Biburg mit großem Erfolg aufgeführt.

Wiesbadener Besucher einer dieser Aufführungen trugen diesen Tipp in ihre Heimat, worauf sich der Spielleiter der Theatergesellschaft Lohengrin bei der Grafrather Autorin meldete. „Vor einigen Wochen saßen wir hier gemeinsam auf meiner Terrasse und haben

die Details besprochen, und in der Vorweihnachtszeit wird mein Stück in Wiesbaden aufgeführt“, freut sich Martina Türschmann.

Die hessische Premiere ihres Miesegrimms wird sie sich natürlich ansehen. Ein schöner Erfolg für die Grafrather Autorin, die in einem der nächsten Miesegrimm-Bücher – aus ihrer eigenen Erfahrung schöpfend – die Themen Mut und Glauben an sich selbst aufgreifen könnte. Denn sie selbst weiß, wie gut es ist, wenn man nicht aufgibt und die Umsetzung des eigenen Traums selbst in die Hand nimmt. ■

**Infos über Martina Türschmann und Miesegrimm:**  
[www.miesegrimm-tuerschmann.de](http://www.miesegrimm-tuerschmann.de)



**Die bisher erschienenen Miesegrimm-Bücher der Autorin Martina Türschmann:** Miesegrimm – Du kannst auch anders (2007), Miesegrimm in Gefahr – Die geheimnisvolle Höhle (2008), Die Hexe vom Pompermoos (2009) und Miesegrimm und die Plaudertasche (2012).

## Katholisches Landschulheim Schloss Grunertshofen



Wir sind eine elementar-, sozial- und heilpädagogische Einrichtung mit angeschlossener privater, staatlich anerkannter Grund- und Hauptschule und differenziert in:

- Kinderkrippe und Kindergarten
- Mittags- und verlängerte Mittagsbetreuung
- Schülertagesstätte
- Sozialpädagogische Tages- und Wohngruppen
- (5 - Tagegruppen)
- Heilpädagogische Wohngruppen mit Außenwohngruppe (Ganzjahresgruppen)

Wir haben für das Schuljahr 2012/13 noch Plätze in folgenden Jahrgangsstufen frei:

1. Klasse	5. Klasse	9. Klasse
4. Klasse	8. Klasse	

Durch die Neueröffnung einer Integrationsgruppe in unserer Kindertagesstätte können wir ab sofort weitere Krippen- und Kindergartenkinder aufnehmen. Unsere Kita hat von 7 bis 19 Uhr geöffnet.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Wallner-Weik (Kinderhausleitung) Tel. 081 46/9 20 80 auf.

**Wir legen Wert darauf, unsere Kinder in überschaubaren  
Klassenstärken individuell zu fördern!**